



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 3

Mittwoch, 20. Januar 2021

Jahrgang 2021

Astrid Korbelt gibt vhs-Leitung ab



18 Jahre, fast 40.000 Teilnehmer, zahllose Kurse: Astrid Korbelt hat in ihrer Funktion als ehrenamtliche Leiterin der vhs vor Ort in Wildberg viel geleistet. Nun zieht sich die 65-Jährige zurück, um mehr Zeit mit ihrer Familie, insbesondere ihren sieben Enkeln, verbringen zu können. Bürgermeister Ulrich Bünger und vhs-Geschäftsführer Dr. Mario Gotterbarm verabschiedeten Astrid Korbelt gebührend in kleinem Rahmen.

Als Astrid Korbelt 2003 die ehrenamtliche Leitung der vhs Wildberg übernahm, habe sie nicht gewusst, was auf sie zu-

komme. Es sei eine kreative Tätigkeit und sie habe ihre Ideen verwirklichen wollen: Was gibt es für neue Möglichkeiten, welche Angebote können gestaltet werden? Diese Fragen habe sie immer im Hinterkopf gehabt. Ein großer Vorteil sei dabei Astrid Korbelt's Tätigkeit im Bürgermeister-Vorzimmer gewesen. „Das war immer sehr hilfreich“, sagt sie. So seien viele Kontakte entstanden. Außerdem hat Bürgermeister Bünger sie immer sehr unterstützt.

Besonderen Wert legte Astrid Korbelt darauf, die vhs im ländlichen Raum zu verankern. Denn als sie ihre Arbeit begann, sei diese gar nicht wahrgenommen wor-

den. Dieses Ziel hat sie erreicht: Unter Astrid Korbelt's Leitung hat die vhs in Wildberg einen ganz neuen Stellenwert bekommen, freute sich Bürgermeister Bünger. Das sei ihrer guten Arbeit, ihrer steten Suche nach neuen Themen und Kontakten zu Menschen zu verdanken. Hinzu komme die „Profilschärfung“ durch den Zweckverband Oberes Nalgoldtal. Dieser sei eine „sehr, sehr gute Institution“, so der Rathauschef. Bünger zeigte sich dankbar für die „gute fachliche Arbeit und das vertrauensvolle persönliche Miteinander“.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1: Abschied von Astrid Korbel

Sie gab der vhs Wildberg einen neuen Stellenwert

Die Präsenz vor Ort: Das ist für die vhs in Wildberg besonders wichtig, betont Ulrich Bünger. Es mache eine Stadt aus, dass durch die Kurse Gruppen entstehen, die auch „in die Bevölkerung hineinwirken“, mit eigenen Angeboten sowie der Teilnahme an Veranstaltungen. Um dies zu erreichen, legte Astrid Korbel besonderen Wert auf Kooperationen.

So spreche man Leute an, die man sonst nicht erreiche, erzählt sie. Partner seien beispielsweise die Musikschule, die Hospizgruppe, der Stadt seniorenrat, der Jugendtreff, die örtlichen Schwarzwaldvereine, die Stadt und das Bildungszentrum. Als weitere Schwerpunkte ihrer

Arbeit nennt die Wildbergerin die Integration und Teilhabe ausländischer Mitbürger und heimatbezogene Angebote. Zu Korbels Anfangszeiten 2003 lag der Schwerpunkt noch auf Tastaturschreibkursen für Erwachsene und Englischkursen für Grundschüler. Ihr erstes eigenes, neues Angebot: Stockkampf. Als Besonderheit ist Astrid Korbel unter anderem ein 2005 spontan entstandener Kochkurs im Gedächtnis. Viele Jahre waren „Türkische Spezialitäten“, geleitet von einer Teilnehmerin von „Deutsch als Fremdsprache“, einmal pro Semester geboten. 2008 sei bei einem Vortrag über Vorsorgevollmachten „der Saal aus allen Nähten gebrochen“, weswegen ein zweiter Termin angesetzt wurde. Manche

Kurse und Kursleiter, die es schon vor Astrid Korbels Zeit gab, hätten bis heute Bestand. Ihre Tätigkeit habe sie immer „mit Herzblut“ ausgeübt.

Erst seit etwa einem Jahr kennt Mario Gotterbarm Astrid Korbel – und dennoch kann er sich dem durchweg positiven Eindruck von Ulrich Bünger nur anschließen. Allein die Zahlen seien beeindruckend. „Das zeigt, dass das Angebot angekommen ist.“ Dazu komme die „unglaubliche Breite“, welche das Programm auszeichnete. Gotterbarm bescheinigt Astrid Korbel eine „wirklich vorbildliche Leitung vor Ort“. „Empathie und Verbundenheit mit den Dozenten“ hätten ihr Wirken ausgezeichnet, eine Gemeinschaft entstehen lassen.

Das Bürgerservice-Team stellt sich vor

Ihre Ansprechpartnerinnen im Rathaus

Ausweisdokumente, Rentenangelegenheiten, Gewerbeangelegenheiten und vieles mehr: Der Bürgerservice ist für viele Dinge die Anlaufstelle für die Wildberger Bevölkerung. Das durch personelle und räumliche Wechsel veränderte Team stellt sich per Bild vor und ist nach Terminvereinbarung für Sie da. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 07054 201-0 oder über die E-Mail-Adresse buergerservice@wildberg.de möglich.



Christina Berends
Bürgerservice und
Gewerbeangelegenheiten



Heidi Borisade
Bürgerservice, Renten-
angelegenheiten, Gewerbe-
angelegenheiten und VHS



Ingrid Hardecker
Standesamt, Mitteilungsblatt
und Koordination Familien-
besuche



Jana Mokschinski
Bürgerservice,
Rentenangelegenheiten und
Fundamt



Jana Günthner
Bürgerservice



Nicole Traub
Bürgerservice, Standesamt,
Koordination Familienbesuche
und Mitteilungsblatt



Tanja Brose
Bürgerservice und VHS



Vanessa Weißer
Abteilungsleitung

Fernlernunterricht in den Wildberger Schulen klappt inzwischen sehr gut

Analoges und digitales Material kommt zum Einsatz



Erneuter Lockdown, erneuter Fernlernunterricht: Wildbergs Lehrkräfte geben wieder alles, um ihre Schüler zuhause zu unterrichten. Dank digitaler und analoger Medien haben die Kinder auch daheim einiges zu tun.

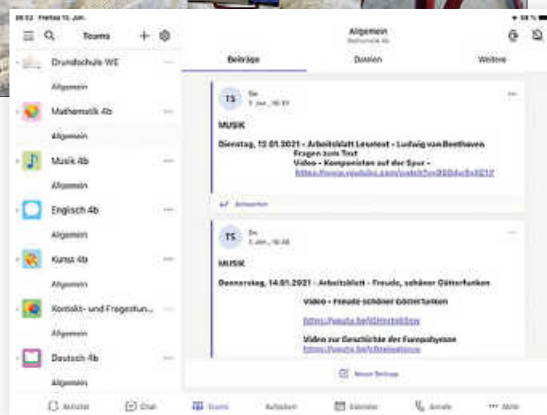
An der Grundschule Wildberg/Effringen holten die Schüler am Montag nach den Weihnachtsferien ihre analogen Lernpakete ab, wie Rektor Thomas Schreiber erzählt. „Die Kinder lernen nach Arbeitsplänen, Tages- und Wochenplänen.“ Das Material gibt es ausgedruckt zum Abholen, per Mail oder für die Klassen drei und vier zum Herunterladen über MS-Teams. In der dritten und vierten Klassenstufe bieten die Lehrkräfte Videokonferenzen, Unterrichtseinheiten und Fragestunden über MS-Teams an. Ansonsten wird Kontakt per Telefon oder Mail gehalten. Verschiedene Lernplattformen werden ebenfalls angeboten. Die Rückmeldungen der Schüler seien „sehr positiv“, so Schreiber. „Was die technische Ausstattung der Schule angeht, stehen wir dank der Arbeit von Josip Bacinger von der luK und der Unterstützung durch die Stadt Wildberg sehr gut da.“ Über MS-Teams seien Videokonferenzen mit bis zu 20 Teilnehmern problemlos möglich. Auch an der Grundschule Sulz am Eck/Gültlingen wird analog und digital gearbeitet. Jede Woche holen die Kinder ihr Material an der Schule ab, so Rektorin Heike Müller. „Die Schüler haben Wochenpläne, die wie die Stundenpläne aufgebaut sind, und für alle Fächer bekommen sie Aufgaben.“ Arbeitsblätter, Aufgaben im Buch, Lernvideos, Aufgaben in Lernapps und Videounterricht kommen zum Einsatz. Um Kontakt zu den Schülern zu halten, ist das Abholen und bringen der Materialboxen fest in den Wochenplan integriert. „Außer-

dem werden Gespräche am Telefon oder in Videokonferenzen geführt.“

Seit dem ersten Lockdown habe es eine große Entwicklung gegeben, freut sich Müller. Alle Eltern nutzen den Messenger, „sodass wir schnell Informationen weitergeben können“. Schüler, die kein entsprechendes Gerät zuhause haben, können iPads ausleihen. „Die Beratungsgespräche für die Eltern unserer Viertklässler zum Übergang auf die weiterführenden Schulen haben wir digital geführt“, fährt Heike Müller fort, „was gut geklappt hat.“ Die Schule sei in jedem Klassenzimmer mit CO₂-Ampeln ausgestattet, „sodass das Lüften zielgerichtet durchgeführt wird“. Für die Lehrkräfte stehen FFP2-Masken zur Verfügung. „Trotzdem hoffen wir, dass der Präsenzunterricht im Februar wieder beginnt und die Kinder wieder mit ihren Klassenkameraden zusammenkommen können“, erklärt die Rektorin. „Die brauchen sie, wie sie uns immer wieder signalisieren.“ Müller zitiert hierzu eine Schülerin: „Mit anderen Kindern zusammen kann ich besser lernen.“

Elternvertreter geben Feedback weiter

Das Bildungszentrum nutzt die Landeslösung Moodle im Belwue Netz (Landeshochschulnetz), um Aufgaben und Material bereitzustellen, sowie das integrierte Videokonferenzsystem und die Möglichkeit der Livechats. Der Fernunterricht orientiere sich „weitgehend am Stundenplan der jeweiligen Klasse und bildet somit – soweit es eben mit den Einschränkungen des Distanzlernens und -unterrichtens möglich ist – den Präsenzunterricht ab“, erklärt Schulleiter Eugen Blumenstock. Einzige Ausnahme: Sport



und in einzelnen Klassen Bildende Kunst. Über die Elternvertreter hat Eugen Blumenstock einige Rückmeldungen erhalten. Positiv wurde unter anderem bewertet, dass die Schüler für den Umgang mit Moodle gut vorbereitet gewesen seien, der Start am 11. Januar mit nur kleinen Schwierigkeiten abgelaufen sei und nach Feedback gefragt wurde. Gelobt wird auch das Engagement der Lehrer, der strukturgebende Stundenplan sowie die Anwesenheitspflicht, die auch überprüft wird. Kritische Stimmen betrafen mitunter die Belastung durch das Homeschooling und die Befürchtung, Schüler könnten auf der Strecke bleiben. In manchen Fächern gebe es zu viele Aufgaben, teils seien die Abgabetermine problematisch und Aufgaben, insbesondere mit Material zum Ausdrucken, sollten früher bereitgestellt werden.

„Wir haben sofort auf Alternativunterricht umgestellt“, berichtet Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann. „Die Erfahrungen des Frühjahres haben uns da sehr geholfen.“ Videounterricht, Videokontrolle, Aufgabenstellung per Mail, Telefonberatung und Videovorführungen werden an der Musikschule geboten. „Dort, wo es machbar ist, wird auch in den Schulköoperationen mit den Plattformen der Schulen gearbeitet.“ Das Angebot werde sehr gut angenommen und verlaufe „(fast) reibungslos“.

Sie war sofort von der Einrichtung überzeugt

Jessica Vogt neu in Gültlinger KiTa

Seit Beginn dieses Jahres hat das Team der KiTa Gültlingen Verstärkung: Jessica Vogt hat eine Stelle in der Ganztagesgruppe der Ü3-Kinder angetreten.

Jessica Vogt hat bereits während ihrer Ausbildung zur Erzieherin Erfahrungen in verschiedenen Betreuungseinrichtungen sammeln können. Nach dem erfolgreichen Abschluss folgte für die 25-jährige noch die ein oder andere Station. Am längsten, etwa drei Jahre, arbeitete sie in Dettingen. Die Wahl-schietingerin suchte nach einer neuen Stelle in der näheren Umgebung. In Gültlingen hat sie nun eine neue Stelle

gefunden und ist überglücklich mit ihrer Entscheidung.

Schon das Vorstellungsgespräch sei super gelaufen und beim Hospitieren gewann sie einen guten, positiven Eindruck von der KiTa. Auch kennt Jessica Vogt zufällig bereits eine der Team-Kolleginnen. Der ländliche Raum, die Größe der Einrichtung – das alles gefiel der jungen Frau. Zum Beginn des Monats konnte sie ihre Arbeit in der Ü3-Ganztagesgruppe beginnen. „Ich bin sehr glücklich hier“, erzählt Jessica Vogt. Im Team sei sie sehr gut aufgenommen worden und der reduzierte Betrieb in der Notbetreuung derzeit habe den Vorteil, dass sie die Abläufe in der KiTa



gut kennenlernen kann. Kein Wunder also, dass die Stelle für Jessica Vogt definitiv etwas Dauerhaftes ist.

Druckfrischer Lesestoff aus dem Nördlichen Schwarzwald

„Tannengeflüster“: Inspiration für den Urlaub

Die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald bietet im neuen Magazin „Tannengeflüster“ reichlich Ideen, was Gäste und Einheimische hier in der Region erleben können. Bereits zum zweiten Mal wurde das Tourismusmagazin mit der Werbeagentur Strässer aus Calw-Altburg umgesetzt.

Schon das Titelbild ist eine eigene Geschichte wert. Das Steinerne Brückle im Schweinsbachtal, unterhalb von Oberreichenbach ist nicht nur ein historischer Zeuge in der Region, sondern auch vielen Einheimischen und Wanderern gut bekannt und dient als beliebtes Fotomotiv. Wanderer, die die Tourismus GmbH auf Stiefelreise über drei Etappen durch den Nördlichen Schwarzwald schickt, passieren diesen historischen Punkt als einen vieler Highlights entlang der Tour. Auf solche und noch mehr Entdeckungsreisen können die Leser in dem 60-seitigen „Tannengeflüster“ gehen und sollen sich, nach den Wünschen der Touristiker, so schon auf den nächsten Urlaub im Nördlichen Schwarzwald vorbereiten. „Unser Tannengeflüster soll als Lesestoff Inspiration stiften und Lust machen, sobald wie möglich wieder in unsere Region zu kommen. Wir geben nicht nur Anregungen für Wander- und Fahrradtouren, sondern wollen auch inhaltlich Akzente setzen und den Fokus bewusst auf einen verantwortungsvollen und verträglichen Tourismus legen“, erklärt Corinna David, bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald verantwortlich für den Bereich Marketing. Das Tannengeflüster mit seinen Themenschwerpunk-

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald



Präsentieren das neue Tourismusmagazin für den Nördlichen Schwarzwald „Tannengeflüster“ auf dem Steinernen Brückle (v.l.): Martina Kugele und Nicola Strässer von der Werbeagentur Strässer, René Skiba und Corinna David von der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

ten quer durch die Region sei dabei ein wesentlicher Bestandteil der Marketing- und Kommunikationsstrategie der Tourismus GmbH. So erhält der Leser auf einer Highlight-Karte einen Überblick über die wichtigsten touristischen Attraktionen der Gesamtregion und kann für sich definieren, was er auf einen keinen Fall verpassen sollte, um einen ereignis- und abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen. Während für die Gäste der Region der Schwarzwald und die Erholung in und mit der Natur eines der wichtigsten Argumente für einen Urlaub im Nördlichen Schwarzwald sind, sind Schwarzwald und Natur für die Touristiker der wichtigste Werbeträger. René Skiba, Geschäftsführer der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, ist sich bewusst: „Gerade dieses Jahr hat gezeigt, dass Naturerlebnisse und qualitative Angebote gesucht und in Anspruch genommen werden. Wir möchten hier noch mehr darauf achten, dass sich der Tourismus verträglich mit allen Anspruchsgruppen in der Natur

und der gesamten Region weiterentwickelt.“ Aus diesem Grund sei es selbstverständlich, im „Tannengeflüster“ auch einen Beitrag zum Luchs und der Wiederansiedlung dieses Wildtieres zu verarbeiten, sowie eine klare Aufforderung an Gäste und Einheimische zu geben, den Wald wieder so zu verlassen, wie sie ihn vorgefunden haben. Das Thema Nachhaltigkeit nehme im Tourismus einen immer höheren Stellenwert ein und werde bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald schon seit 2015 intensiv bearbeitet und vorangetrieben. Die Touristiker hoffen, dass der Nördliche Schwarzwald auch in der aktuellen Lockdown-Phase in guter Erinnerung bleibt und dann im neuen Jahr wieder viele Besucher begrüßen kann. Das „Tannengeflüster“ kann bestellt werden bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald per E-Mail an info@mein-schwarzwald.de oder telefonisch unter 07052 816977-0. Einige Exemplare gibt es auch im Rathaus in Wildberg.

NOTDIENSTE**Notrufe**

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Wildberg	5136
Polizeirevier Nagold	07452 9305-0
Stadtverwaltung Wildberg	07054 201-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335412
Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienstzeit	0171 5554898

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenlose Rufnummer **116 117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunden von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten - nur für gesetzlich Versicherte - unter Tel. **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-123

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw

Samstags, sonntags, feiertags von 8 bis 21 Uhr können Sie die Notfallpraxis ohne Voranmeldung aufsuchen.

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar (8 bis 8 Uhr)

23./24. Januar - Praxis Dr. W. Dirlwanger M.Sc M.Sc., Dr. M. Hörner M.A., Dr. A. Dirlwanger-Grundmann, Dr. T. Dirlwanger, Turmstraße 34, 72202 Nagold, Tel. 07054 8857460

Tierarzt

Heiner Schenk, Tierarztpraxis in Wildberg, Tel. 07054 5237. Eine eventuelle Vertretung wird bei Anruf über den Anrufbeantworter angegeben.

Apotheke

Notdienst der Apotheke Wildberg: Mittwoch, 27. Januar, ab 8:30 Uhr bis Donnerstag, 28. Januar, 8:30 Uhr, Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienstdisplay an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos unter 0800 022833, vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 und geben die Postleitzahl für Wildberg an.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Gemeinderat Wildberg****Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses**

Am **Donnerstag, 21. Januar 2021**, findet um **18:30 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Sitzung gemäß § 37a Gemeindeordnung Baden-Württemberg als **Videokonferenz** durchgeführt. Die Bevölkerung kann unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Bürgersaal im Rathaus Wildberg der Sitzung folgen (begrenzte Platzzahl und Maskenpflicht). Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt vom 13.01.2021, Seite 5, bekanntgegeben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 21. Januar 2021**, findet um **19:00 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird die Sitzung gemäß § 37a Gemeindeordnung Baden-Württemberg als **Videokonferenz** durchgeführt. Die Bevölkerung kann unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Bürgersaal im Rathaus Wildberg der Sitzung folgen (begrenzte Platzzahl und Maskenpflicht). Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt vom 13.01.2021, Seite 5, bekanntgegeben.

INFO AUS DEM RATHAUS**Buslinienverkehr seit Montag wie an Schultagen**

Auch wenn die Schulen in Baden-Württemberg weiterhin geschlossen bleiben und nur sehr eingeschränkt Präsenzunterricht stattfindet, verkehren die Buslinienverkehre im Landkreis Calw seit Montag, 18. Januar 2021 wieder wie an Schultagen. Damit haben alle Kinder, die zur Notbetreuung gehen, die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen und alle anderen Fahrgäste die Möglichkeit, ihre gewohnten Verbindungen zu nutzen. Die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw VGC weist darauf hin, dass alle öffentlichen Verkehrsmittel, also alle Busse und Bahnen, nur mit einem Mund-Nasen-Schutz betreten werden dürfen und die Maske bis zum Ende der Fahrt und im Haltestellenumfeld korrekt getragen werden muss. Weitere Auskünfte erteilt die VGC-Geschäftsstelle in Calw, Tel. 07051/96880. Informieren kann man sich auch auf den Internet-Seiten www.vgc-online.de, www.bwegt.de oder auf den Internet-Seiten der zuständigen Verkehrsunternehmen. Die neuen Fahrpläne, die am 1. Januar 2021 in Kraft getreten sind, sind jetzt alle auf der VGC-Homepage verfügbar und können auch über die elektronische Fahrplanauskunft www.efa-bw.de abgerufen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wildberg

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Büniger, 72218 Wildberg, Marktstraße 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Ordnungsamt

Neueste Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Uhrzeit	Stadtteil Straße	Fahr- zeuge	zulässige km/h	beanstandete Fahrzeuge	
					Anzahl	%
26.11.2020	06:11 – 10:00 Uhr	Wildberg, Talstraße bei Parkplatz Fa. Rempp	697	50	37	5,31
26.11.2020	11:25 – 13:40 Uhr	Sulz am Eck, Untere Str. 42	269	50	1	0,37
02.12.2020	14:12 – 17:12 Uhr	Wildberg, B 463, Abzw. Rotfelden, Bereich BHS	631	70	10	1,58
02.12.2020	18:27 – 21:05 Uhr	Sulz am Eck, Untere Str. 46	140	50	7	5,00
04.12.2020	14:59 – 19:30 Uhr	Wildberg, L348/L349, Buler Kreuz	766	70	68	8,88
11.12.2020	05:49 – 08:00 Uhr	Gültingen, Wildberger Straße beim Rathaus	703	50	4	0,57
11.12.2020	08:22 – 13:00 Uhr	Wildberg, B 463, südl. d. Bettenbergkurve, Bereich Holzbrücke	860	70	89	10,35
18.12.2020	14:36 – 19:40 Uhr	Wildberg, Talstraße bei Parkplatz Fa. Rempp	783	50	48	6,31

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

Unbekannte beschädigen mehrere Holzhütten in Effringen
 In den vergangenen Wochen zerstörten unbekannte Täter die Metallschlösser von mehreren Holzhütten, die sich auf den Feldern bei Effringen im Bereich des Götzenbachwegs sowie des Stichwegs befinden. Aus einer Hütte wurden eine Motorsäge sowie ein Benzinkanister entwendet. Bisherige Erkenntnisse deuten darauf hin, dass die Täterschaft in den Abendstunden unterwegs ist und vermutlich mit einem Hammer die Schlösser beschädigte. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Wildberg, Tel. 07054 5136, oder beim Polizeirevier Nagold, Tel. 07452 93050, zu melden.

Die Polizei warnt erneut vor dem Auftreten falscher Polizeibeamte und vor verschiedenen Betrugsmaschinen

Immer mehr Betroffene melden sich bei verschiedenen Polizeirevieren des Pforzheimer Polizeipräsidiums, weil sie von angeblichen Polizeibeamten oder dubiosen Betrügern angerufen werden. In ihrer bekannten Masche täuschten die Betrüger in den Telefonaten vor, dass in der Nachbarschaft eingebrochen wurde und sie auf einer Liste potentieller Einbruchopfer aufgetaucht seien. Angeblich sei ein Teil der Einbrecherbande noch auf der Flucht, weshalb die Angerufenen ihre Wertsachen und Geld der Polizei anvertrauen sollten. Außerdem mehrten sich Betrugsversuche mit den sogenannten Einzeltricks, Gewinnversprechen, Fake-Shops und gar Drohschreiben. Viele dieser Maschinen werden von den Betrügern inzwischen kombiniert.
 Die Polizei weist aufgrund der aktuell vermehrt festgestellten Anrufe erneut darauf hin, sich auf kein Gespräch mit den Betrügern einzulassen. Es wird dringend dazu geraten, keine persönlichen Daten oder Hinweise auf Wertgegenständen am Telefon bekanntzugeben. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf. Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt, oder kontaktieren Sie im besten Fall unverzüglich über den Polizeinotruf 110 ihre richtige Polizei und erstatten Sie Anzeige. Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese und setzen Sie auch Familienangehörige und Nachbarn über diese anhaltende Betrugsmaschine in Kenntnis.
 Weitere Tipps erhalten Sie auf der Präventionsseite www.polizei-beratung.de

Sprechzeiten und Öffnungszeiten

Die kompletten Sprechzeiten und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 52/53, Seite 7 veröffentlicht.
 Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Das Rathaus Wildberg bleibt weiterhin für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Ortsverwaltungen sind nicht besetzt, die Briefkästen an den Ortsverwaltungen werden jedoch regelmäßig geleert.
 Wir bitten darum, sich mit Ihren Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail an die Stadtverwaltung zu wenden. Sie können jederzeit auch einen Termin zur persönlichen Vorsprache bei den einzelnen Ämtern vereinbaren.

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen
 10. Dezember 2020 in Wildberg
 Madeline Deborah Kübler und Florian Sebastian Härter, Burghalde 67, Stadtteil Sulz am Eck
 12. Dezember 2020 in Wildberg
 Jessica Tina Reutter geb. Schmelzle und Stefan Fritz, Talstraße 85, Stadtteil Wildberg
 12. Dezember 2020 in Wildberg
 Ramona Schmid und Andreas Christian Krummlauf, Flein

Sterbefälle
 5. Dezember 2020 in Wildberg
 Maria Wilhelmine Ilse Rathfelder geb. Beckmann, Fliederweg 3, Stadtteil Effringen
 11. Dezember 2020 in Wildberg
 Renate Siegmund geb. Hügel, Heckenweg 9, Altensteig
 17. Dezember 2020 in Wildberg
 Paul Proß, Ottenbronner Straße 9, Althengstett
 25. Dezember 2020 in Wildberg
 Ingrid Ursula Walther geb. Pfaff, Effringer Tal 3, Stadtteil Effringen

+++++
 Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.
 Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.
 Wünschen Sie eine Veröffentlichung? Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054 201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an mitteilungsblatt@wildberg.de. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 7/2021 vom 17.02.2021.

Soziales

Die kompletten Sozialen Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 52/53, Seite 7 - 9 veröffentlicht.
 Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.
 Hier die aktuellen Informationen:

Deutsche Rentenversicherung



Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2020 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Wer eine Steuererklärung machen muss, nutzt dafür gern die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«. Mit dieser Mitteilung bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) den Ruheständlern kostenlos die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr. Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie ab Mitte Januar wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Fundsachen



Fundsachen im Januar

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Momentan befinden sich keine Fundsachen im Rathaus

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden unter www.zollauktion.de versteigert.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Gelber Sack / Gelbe Tonne

Mittwoch, 20. Januar

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg

Restmüllabfuhr

Mittwoch, 20. Januar

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg

Donnerstag, 21. Januar

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn

Biomüllabfuhr

Montag, 25. Januar

in allen Stadtteilen

Papierabfuhr

Dienstag, 26. Januar

in allen Stadtteilen

Eis und Schnee behindern Müllabfuhr

Die Schneefälle der letzten Tage machen der Müllabfuhr im Landkreis zu schaffen. Zudem ist insbesondere der Bioab-

fall in vielen Tonnen wegen der frostigen Temperaturen so festgefroren, dass er bei der Leerung gar nicht mehr aus der Tonne heraus fällt.



Foto: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH

Die Abfallwirtschaft Landkreis Calw bittet um Verständnis, wenn wegen Eis und Schnee nicht alle Tonnen pünktlich geleert werden. Die Müllwerker versuchen aber die Straßen nachzufahren, die am Abfuhrtag aufgrund der Witterungsverhältnisse für die schweren Müllfahrzeuge nicht befahrbar waren.

Ein weiteres Problem bei den tiefen Temperaturen ist die vollständige Leerung der Biotonnen. „Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Bioabfall in Zeitungspapier oder in Papiertüten verpackt werden“, rät Helge Jesse von der Abfallwirtschaft Landkreis Calw. „So kann weitgehend verhindert werden, dass der Bioabfall an der Tonne festfriert.“ Manchmal genügt jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr. Der festgefrorene Bioabfall fällt bei der Leerung nicht oder nur zum Teil aus der Tonne heraus. Eine Nachleerung der Tonnen ist hier nicht möglich.

In diesen Fällen empfiehlt die Abfallberatung folgendes Vorgehen: Bioabfall, der bis zum nächsten Abfuhrtermin anfällt und nicht mehr in die Biotonne passt, kann in Kartons gesammelt werden. Am nächsten Abfuhrtag können die Kartons dann gemeinsam mit den Biotonnen zur Abfuhr bereitgestellt werden. Die Kartons dürfen jedoch nicht breiter sein als die Abfalltonnen selbst, damit sie noch in die Schüttung am Leerungsfahrzeug passen.

Bei Fragen zu den Abfuhrungen und zur richtigen Befüllung der Biotonnen bei frostigen Temperaturen gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Calw sind auch auf der Website der AWG unter www.awg-info.de erhältlich.

Museum Wildberg



Das Museum Wildberg bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Schwimmhalle Wildberg



Die Schwimmhalle am Bildungszentrum Wildberg bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Aus anderen Ämtern

Landratsamt Calw

Sprengelversammlungen 2021 für Landwirte

Das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz lädt zu den diesjährigen Sprengelversammlungen für Landwirte ein. Auf dem Programm steht die Vorstellung der Ergebnisse der Ackerbauversuche aus dem Jahr 2020. Dazu gibt es Informationen zu Anbau- und Sortenempfehlungen sowie zu gesetzlichen Änderungen bei der pflanzlichen Erzeugung.

Die Versammlungen finden dieses Jahr ausschließlich als **Online-Veranstaltungen** statt. Termine sind der **04.02.2021** sowie der **10.02.2021**, Beginn ist jeweils um **19:30 Uhr**.

Eine Anmeldung per Mail an 24.info@kreis-calw.de ist unbedingt erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



B-G-W-Regel beachten

Liebe Mitglieder und Freunde des Stadtseniorenrats, Oma fragt den Opa. Magst du eigentlich auch Rembrandt? Ja, ein kleines Gläschen kann ja nicht schaden. Opa kennt neben den vielen Regeln auch die B-G-W-Regel: **B**ewegen, möglichst an der frischen Luft. **G**esund ernähren, dabei das zu sich nehmen was auch schmeckt. **W**eiterbilden und geistig fit bleiben.



Spaziergang im Nebel Foto: Theo Gärtner

Auch für die Wintertage und für jedes Wetter haben wir auf unserer Homepage ssr-wildberg.de vieles vorbereitet. Das Foto der Woche mit Wandertipps und Spaziergänge in der Umgebung. Bewegungsübungen, Rätsel, Heiteres und Informatives. Über 100 Besucher seit letzten Sommer haben uns besucht, dafür herzlichen Dank.

Auf einen kostenlosen VHS Online-Kurs zu Hause am PC, (Nagold 045413vf), möchten wir noch hinweisen. „Zu Hause wohnen im Alter mit digitaler Unterstützung“, am 26.01.2021, anmelden bis 25.01.

Bleiben Sie gesund, geistig und körperlich beweglich. Ihr und Euer Theo Gärtner und das SSR Team. Kontakt@ssr-wildberg.de oder 07054-931039

Liebe Senioren, Schönwetter kann jeder. Bei Schneefall, im Nebel und bei gesundem Winterwetter frische Luft schnappen und sich bewegen: Trauen Sie sich raus! Ja es darf Ihnen gerne jemand den Arm reichen und Sie dabei unterstützen.

Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten und Angebote:

Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lukas 13,29

Evang. Kirchengemeinde Wildberg

Informationen zum Präsenzgottesdienst

So lange die 7-Tage-Inzidenz unter 300/100.000 Einwohnern liegt, feiern wir unsere Gottesdienste mit Besuchern in der Martinskirche. Zusätzlich wird jeder Gottesdienst per Livestream übertragen. Auch einige Tage später können Sie den Gottesdienst noch auf unserem Youtube-Kanal anschauen.

- Gehen Sie auf die Seite www.youtube.com
- Geben Sie dort in der Suchleiste "Ev. Kirchengemeinde Wildberg" ein

- Klicken Sie auf das Bild der Martinskirche mit der Bezeichnung "LIVE"

Wer nicht im Internet unterwegs ist, kann den Gottesdienst auch auf einem USB-Stick bekommen und den Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt als Video über den Fernseher oder den Computer anschauen. Gerne zeigen wir Ihnen auch, wie das funktioniert. Melden Sie sich auch dazu gerne auf dem Pfarramt. **Für die Liveübertragung haben wir eine Kamera mit höherer Auflösung installiert. Wir bitten Sie um Rückmeldung dazu.**

Mittwoch, 20. Januar

15:00 Uhr Fern-Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindezentrum.

Donnerstag, 21. Januar

Krabbelgruppe „Krümelbande“ on Tour. Vor dem Gemeindehaus auf dem Wächtersberg findet ihr Tipps und Anregungen für zu Hause zum Thema „Winterfreude“. Weitere Informationen findet ihr auf der Webseite der Ev. Kirchengemeinde Wildberg www.ev-kirche-wildberg.de unter der Rubrik „Gruppen&Kreise“, „Krabbelgruppe Krümelbande“

Sonntag, 24. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Frey in der Ev. Martinskirche. Das Gottesdienstopfer ist für die allgemeinen Aufgaben der Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 27. Januar

15:00 Uhr Fern-Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindezentrum.

Absage der Konfirmandenfreizeit

Aufgrund der Verlängerung des Lockdowns, fällt die Konfirmandenfreizeit leider aus.

Aufruf Sänger im Gottesdienst

Für den Sängerpool bei unseren Gottesdiensten sind wir auf der Suche nach weiteren Sängern. Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail an Pfarramt.Wildberg@elkw.de, um in den Sängerpool aufgenommen zu werden. Je Gottesdienst werden 4 Sänger benötigt, diese erhalten im Vorfeld jeden Gottesdienstes per Mail den Ablauf und können von Fall zu Fall selbst entscheiden, ob sie mitsingen möchten oder nicht.

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

die Apis 

Die Api Gemeinschaftsstunde pausiert im Januar.

Wir laden herzlich zum Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Martinskirche ein.

Im aktuellen Heft „Gemeinschaft“ des Api Regionalverbands finden Sie für jeden Sonntag eine Auslegungshilfe zu einem Bibeltext. Das Heft finden Sie auf der Webseite www.die-apis.de.

Kontakt: Hansjörg Hummel Tel 94288.

Evang. Kirchengemeinde Effringen

Sonntag, 24. Januar

Kein Präsenzgottesdienst in der Effringer Marienkirche! Einen digitalen Kurzgottesdienst für heute, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal der Kirchengemeinden oder über die Startseite unserer Homepage. www.kirchengemeinden-effringen-schonebronn.de

Aktuelle Informationen, wann die Öffentlichen Gottesdienste in unserer Gemeinde wieder starten, werden wir rechtzeitig hier im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Bericht der Jahresrechnung 2019

Der Bericht zur Jahresrechnung 2019 liegt vom 21.01. - 29.01.2021 während den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht im Pfarrbüro auf. Die bekannten Hygienmaßnahmen sind einzuhalten.